

28. Berchtoldstag-Preisjassen im Gemeindesaal Aadorf

Auch dieses Jahr führte der Männerchor Aadorf am 2. Januar das beliebte Berchtoldstag-Preisjassen durch.

Aadorf – Insgesamt 260 Jasserinnen und Jasser nahmen am Preisjassen teil. Hansjörg Nägeli erörterte das bewährte Konzept. Es wurde auch dieses Jahr nicht geändert. Zugeloster Einzelschieber mit zwölf Spielen à vier Passen. Schieber mit «undenufe und obenabe», Match 157, alles einfach, ohne Stöck und Wies. Ein grosser Gabentisch wartete auf die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zusätzlich warteten zwei lebende Säuli in einer Box auf ihren Gewinner.

Hauptgewinn zwei Säuli

Nach der kurzen Begrüssung durch den Präsidenten, Thomas Thalmann, konnte mit dem Spiel begonnen werden. Zur Eröffnung sang der Männerchor zwei Lieder. Hansjörg Nägeli amtierte als Spielleiter. Der Jassnachmittag war sehr gut organisiert und konnte ohne Probleme durchgeführt werden. Nachdem die



Die glückliche Gewinnerin, Regina Arpagaus, mit einem ihrer beiden gewonnenen Säuli.

letzten Jasser ihre Partie beendet hatten, wurde allen Spielern ein warmer Imbiss serviert. In dieser Zeit wurde von den Organisatoren die Rangliste erstellt und die Jasser wurden aufgerufen und konnten ihre Preise aussuchen und in Empfang nehmen.

Den ersten Preis (zwei Säuli) gewann Regina Arpagaus aus Bischofszell. Für einen gewöhnlichen Haushalt sind zwei Säuli vielleicht etwas ungeeignet. Man kann sich diesen Preis auch in Form von 250 Franken auszahlen lassen.

Heinz Büchi ■